

Ferngas Netzgesellschaft mbH • Reichswaldstr. 52 • 90571 Schwaig

Bundesnetzagentur
Beschlusskammer 4
53113 Bonn

Ausschließlich per E-Mail an
BK4kalkFK@bnetza.de

Ferngas Netzgesellschaft mbH
Reichswaldstraße 52
90571 Schwaig b. Nürnberg

Ansprechpartner: [REDACTED]
Unser Zeichen: KG
Telefon: [REDACTED]
Fax: [REDACTED]
E-Mail: [REDACTED]

Datum: 28.04.2023

BK4-23/001

Konsultation der Eckpunkte für eine Festlegung von Regelungen für die Bestimmung des kalkulatorischen Fremdkapitalzinssatzes für Betreiber von Verteilernetzen im Kapitalkostenaufschlag

Sehr geehrte Damen und Herren,

die zuständige Beschlusskammer 4 der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur) hat mit der Veröffentlichung eines Eckpunktepapiers in oben genannten Verfahren am 8. März 2023 die Konsultation für das unter Az.: BK4-23/001 geführte Festlegungsverfahren gestartet.

Die Ferngas Netzgesellschaft mbH (Ferngas), hier als Gasverteilernetzbetreiber, bedankt sich ausdrücklich für die Möglichkeit der Stellungnahme.

Ferngas schließt sich der Stellungnahme von BDEW und VKU umfänglich an. Zusätzlich möchte Ferngas zugleich die Möglichkeit nutzen, auf die nachfolgenden Punkte hinzuweisen bzw. die in den Stellungnahmen von BDEW und VKU angeführten Punkte zu unterstreichen.

Für Gasverteilernetzbetreiber begann die vierte Regulierungsperiode am 01.01.2023. Nach den aktuell geltenden Regelungen für die kalkulatorische Verzinsung (§ 7 Abs. 7 GasNEV) als auch der Verzinsung des Kapitalkostenaufschlags (§ 10a Abs. 7 S. 3 ARegV) kommt ein kalkulatorischer Fremdkapitalzins in Höhe von 2,03 % zur Anwendung.

Seit 2. November 2022 hat die Europäische Zentralbank (EZB) den Zinssatz für das Hauptrefinanzierungsgeschäft (Leitzins) auf 2 % angehoben und somit schon vor Beginn der vierten Regulierungsperiode nahezu Parität zwischen Leitzins und kalkulatorischem Fremdkapitalzinssatz (gem. § 7 Abs. 7 GasNEV) hergestellt. Es besteht daher spätestens seit dieser Anpassung ein dringender Handlungsbedarf, die kalkulatorische Verzinsung an die sich stark veränderten Marktgegebenheiten anzupassen.

Mit weiteren Zinsschritten sowohl im Dezember 2022 bis März 2023, auf nunmehr 3,5 %, ist die derzeit regulatorisch gewährte (Fremd-) Kapitalverzinsung gegenüber dem Leitzins der

EZB defizitär. Nicht nur ist es nicht möglich Finanzierungen zu Leitzinskonditionen zu erhalten (es sind höhere Zinsen zu entrichten), vielmehr ist eine Investition in Energieinfrastruktur im Ergebnis mit einer negativen Rendite versehen. Ein Netzbetreiber ist daher nicht mehr in der Lage Investitionen zu tätigen. Ferngas begrüßt daher ausdrücklich die unbedingt gebotene Initiative der Beschlusskammer bezüglich einer Überprüfung der derzeit zur Anwendung kommenden (Fremd-) Kapitalzinsen und eine daraus möglicherweise folgende Anpassung.

Geltungszeitpunkt

Kritisch zu sehen ist die derzeit vorgesehene Geltung der Regelung für Investitionen erst ab 1. Januar 2024. Richtigerweise soll die Regelung sowohl für Elektrizitäts- als auch für Gasverteilernetze gelten. Für Gasverteilernetzbetreiber gilt jedoch bereits seit 1. Januar 2023 der in der vierten Regulierungsperiode anzuwendende Zinssatz, der defizitäre Wirkung entfaltet. Die Regelung muss daher aus Sicht der Gasverteilernetzbetreiber zwingend an die Zeitläufe der Regulierungsperiode angepasst werden. Zwar entfaltet eine (rückwirkende) Anwendung der Regelung zum 01.01.2023 zunächst keine direkte Verbesserung des Cash-Flows, gleichwohl ist eine ex-post Erhöhung des Kapitalkostenaufschlags und eine entsprechende Forderung gegen das Regulierungskonto ein geeignetes Instrument den negativen Verzinsungseffekt abzumildern.

Klarstellung bezüglich der Anwendung unternehmensindividueller Finanzierungskosten

Klarstellend sollte in die Regelung aufgenommen werden, dass die Anwendung der Referenzzinssätze im Ergebnis dazu führt, dass, sofern durch einen Netzbetreiber höhere Fremdkapitalzinsen als die genannten Referenzzinssätze zu leisten sind, diese nachzuweisenden IST-Fremdkapitalzinsen durch den Netzbetreiber geltend gemacht werden können. Andernfalls wäre der eigentliche Effekt, eine mindestens kostendeckende Kapitalverzinsung sicherzustellen, möglicherweise nicht erzielbar, da der für Neu- bzw. Refinanzierungen erzielbare Zinssatz ausschließlich auf das aktuelle Marktumfeld oder zukünftige Zinsannahmen abstellt, jedoch eine Finanzierung anhand von historischen Zinssätzen ausgeschlossen ist.

Wirkung bisher nur für Neuinvestitionen - weiterhin strukturelle Unterfinanzierung für Energieinfrastruktur

Ausdrücklich muss abschließend betont werden, dass die in der Konsultation befindliche Regelung nur einen Bruchteil der Unterfinanzierung für regulierte Energieinfrastruktur während der vierten Regulierungsperiode beheben wird. Ein erheblicher Teil der kalkulatorischen Eigenkapitalverzinsung wird nicht über den Kapitalkostenaufschlag, sondern über die kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung des Ausgangsniveaus realisiert. Hier finden derzeit die gem. § 7 Abs. 6 GasNEV i.V.m. Festlegung Az.: BK4-21/056 bzw. § 7 Abs. 7 GasNEV ermittelten Zinssätze Anwendung. Diese Regelungen führen dazu, dass ein Netzbetreiber auch Bestandsanlagen nicht kostendeckend refinanzieren kann. Die für die regulierten Erlöse

maßgeblichen kalkulatorischen Kapitalkosten liegen im Verlauf der vierten Regulierungsperiode weiterhin unter dem Niveau der tatsächlichen Kapitalkosten und führen zu einer strukturellen Unterfinanzierung, die wiederum mittelfristig zu einer generellen Verschlechterung des Ratings und damit einer weiteren Verteuerung der Fremdkapitalfinanzierungen führen wird und somit die strukturelle Unterfinanzierung weiter verstärkt. Um einen solchen Dominoeffekt zu verhindern, sind dringend weitere Anpassungen, über die unstrittig notwendige Anpassung der kalkulatorischen Fremdkapitalzinsen im Kapitalkostenaufschlag hinaus, notwendig.

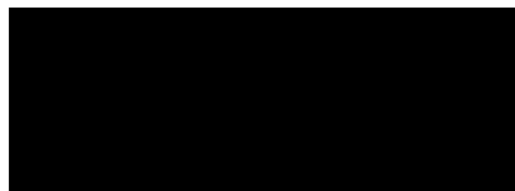
Gern stehen wir für eventuelle Fragen zu unseren Ausführungen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ferngas Netzgesellschaft mbH



Geschäftsführer



Bereichsleiter Netzwirtschaft